

Initiative Frieden schaffen!

Entwickelt von *Peter Brandt, Reiner Braun, Michael Müller, Willi van Ooyen*
Eine Friedensinitiative aus der Mitte der Gesellschaft <https://friedenschaffen.net/>

Veranstaltung am 16. Februar 2025 um 10:30 Uhr (bis ca. 17:00 Uhr) im Frankfurter Gewerkschaftshaus FRIEDEN Wählen!

Wir leben in dem gefährlichsten Jahrzehnt seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Wir, die Initiatoren von „Frieden schaffen!“ wollen mit Euren und unseren Möglichkeiten dazu beitragen, dass es nicht ähnlich dramatisch endet. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine wurde zu einem Katalysator für einen Weltordnungskrieg, für die Zurückstellung der ökologischen Überlebensfragen und für die Verschärfung sozialer Ungleichheiten. Wir wenden uns gegen die zunehmende Militarisierung der gesamten Gesellschaft und die geradezu wahnwitzige Hochrüstung. Wir setzen uns ein für Waffenruhe und Friedensverhandlungen. Der Krieg darf kein Krieg bis zur Erschöpfung werden. Auch Deutschland muss mit allen Kräften mitwirken, die Eskalationsdynamik so schnell wie möglich zu brechen. Europa braucht eine nachhaltige Sicherheitsarchitektur.

Wir fordern ein Ende der Waffenlieferungen in die Ukraine. Die Taurus-Marschflugkörper dürfen nicht geliefert werden. Die geplante Stationierung von Mittelstreckenraketen in Deutschland muss rückgängig gemacht werden. Abrüstung muss wieder auf die Tagesordnung. Darüber zu reden wie auch über unsere Anforderungen an die neue Bundesregierung, über eine noch aktivere Rolle der Friedensbewegung laden wir Euch herzlich ein. Kommt bitte am 16. Februar 2025 nach Frankfurt, damit wir ein kräftiges Signal für eine neue Entspannungspolitik in Europa aussenden können.

Programmablauf: Frieden wählen – Frieden schaffen

Begrüßung und Eröffnung Willi van Ooyen (Friedens- und Zukunftswerkstatt)

Frieden wählen – Frieden schaffen mit einleitenden Beiträgen

- Prof. Dr. Peter Brandt
- Thomas Faßbender (Berliner Zeitung, angefragt)
- Daniela Dahn (Schriftstellerin)

Kernaspekt für Frieden schaffen – Frieden wählen

- Soziales, Wirtschaftsschwäche und Krieg: Thilo Hartmann (GEW-Hessen)
- Klima Energie, Ressourcenkrise und Krieg: Michael Müller (NaturFreunde)
- Moderation: Helga Schwitzer

Nachfragen und Diskussion

12.30 -13.15 Uhr Mittagspause

13:15 – 15:00 Uhr Arbeitsgruppen

- AG Kultur Stephan Gorol plus Julia Neigel (Sängerin)
- Soziales: Ulrike Eifler und Horst Schmitthenner
- Klima: Michael Müller und Jörg Sommer (angefragt)
- Europa – Militarisierung oder gemeinsames Haus: Peter Wahl

**15:15 – 17:00 Uhr Schlussrunde Podiumsdiskussion
Aktiv für Frieden und gegen Mittelstreckenwaffen – Abrüstung wählen
Mit Reiner Braun, Ulrike Eifler, Jörg Sommer, Bärbel Dieckmann, NN. Jugendbündnis
Hessen, GEW Thilo Hartmann (Landesvorsitzender GEW Hessen)
Moderation: Claus-Jürgen Göpfert**

Schlusswort Christof von Lieven (Abrüstungsexperte)

Frieden wählen gegen Mittelstreckenwaffen für Berliner Appell

Logistische Hinweise

**Veranstaltungsort: Gewerkschaftshaus Frankfurt,
Wilhelm-Leuschner-Str. 69 - 77, 60329 Frankfurt, Nähe Hauptbahnhof**

**Bitte anmelden und ankreuzen ob Teilnahme online oder präsent:
https://frieden-und-zukunft.de/2025-02-16_friedenwaehlen/
Bei Anmeldung wird der Link zugeschickt.**

**Die Veranstaltungen werden durch Spenden finanziert.
Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt,
Frankfurter Sparkasse, IBAN DE20 5005 0201 0200 0813 90**

